

Beschlussprotokoll der Sitzung des Einwohnerrats

vom Mittwoch, 19. Juni 2013, 19.30 bis 23.25 Uhr

Traktanden

1. Interpellationen
2. Geschäftsbericht 2012 (Nr. 10-14.189)
 - a) Eintretensvoten zum Geschäftsbericht als Ganzes
 - b) Bericht der Geschäftsprüfungskommission
 - c) Berichte der Sachkommissionen zu den Leistungsberichten
 - d) Detailberatung des Beschlussesentwurfs (S. 70 des Hauptberichts) und Beschlussfassung
3. Geschäftsbericht 2012 Wärmeverbund Riehen AG (Nr. 10-14.200.01)
4. S-Bahn-Haltestelle Niederholz, 2. Nachkredit zum Investitionskredit
 - a) Vorlage des Gemeinderats (Nr. 10-14.184.01)
 - b) Bericht der Geschäftsprüfungskommission (GPK) (Nr. 10-14.184.02)
5. Einsetzung einer Arbeitsgemeinschaft „ARGE Optimierung PRIMA“ und Zwischenbericht zum Parlamentarischen Auftrag Peter A. Vogt und Kons. betreffend Darstellung der Nettokosten und der gebundenen Kosten bei Leistungsaufträgen (Nr. 10-14.192.01)
6. Neue Anzüge, Motionen, Parlamentarische Aufträge
7. Mitteilungen

Entschuldigt sind:

Heinz Oehen, Priska Keller, Eduard Rutschmann, Ernst G. Stalder, Peter Zinkernagel

0. Bereinigung der Traktandenliste

Der Präsident schlägt namens des Ratsbüros vor, den von Peter A. Vogt namens der SVP-Fraktion fristgerecht eingereichten Resolutionsentwurf zum Thema Poststelle Riehen 2 unter Traktandum 1 zu behandeln.

://: Der Rat folgt diesem Vorschlag stillschweigend.



1. Resolution

Resolutionentwurf Peter A. Vogt betreffend die Poststelle Riehen 2 (Nr. 10-14.732.01)

„Der Einwohnerrat hat sich mit den Angebotsänderungen der Post auseinandergesetzt. Er bedauert die rückläufige Nutzung und als Folge davon die Reduktion der Öffnungszeiten.

Der Einwohnerrat Riehen legt aber grossen Wert darauf, dass mindestens an den Samstagen, am Morgen, die Postschalter geöffnet bleiben.

Er setzt sich auch dafür ein, dass weiterhin Einzahlungen mit Bargeld getätigt werden können, insbesondere weil auch die postfremden Artikel ebenfalls mit Bargeld beglichen werden können.

Zudem sollen die Postfächer der Poststelle Riehen 2 erhalten bleiben.

Das Gemeindeparlament fordert deshalb die Verantwortlichen der Post auf, auf ihre Beschlüsse zurückzukommen und mit dem Gemeinderat nochmals das Gespräch zu suchen, mit dem Ziel, diese Dienstleistungen der Post zu erhalten.“

://: Mit 25 zu 6 Stimmen wird Eintreten beschlossen.

In der Detailberatung beantragt F. Roth namens der SP-Fraktion den von Peter A. Vogt namens der SVP-Fraktion eingereichten Resolutionstext gänzlich durch folgenden Text zu ersetzen:

„Der Einwohnerrat der Gemeinde Riehen hat zur Kenntnis genommen, dass die Post die Öffnungszeiten und das Dienstleistungsangebot der Poststelle Riehen 2, Rauracher, per 1. August 2013 reduzieren will.

Im Umfeld dieser Poststelle wohnen allein in Riehen rund 10'000 Personen. Daneben nutzen auch die Bewohner und Gewerbetreibenden von Bettingen und des Basler Hirzbrunnenquartiers, die einzig über Postagenturen verfügen, diese Poststelle. Im Einzugsbereich von Riehen 2 leben und arbeiten somit mehr Personen als z.B. Liestal, Rheinfelden, Münchenstein oder Delsberg Einwohner haben.

Niemand würde es in den Sinn kommen, in diesen Gemeinden die Öffnungszeiten der Poststellen auf fünf Halbtage pro Woche zu reduzieren, die Möglichkeit des Zahlungsverkehrs einzuschränken und die Postfächer aufzuheben.

Das Gemeindeparlament fordert deshalb die Post auf, auf ihren Beschluss zurückzukommen und mit dem Gemeinderat sowie einer Vertretung des neutralen Quartiervereins das Gespräch zu suchen, mit dem Ziel, die heutigen Öffnungszeiten und Dienstleistungen der Post im Riehener Niederholzquartier aufrechtzuerhalten.

Dieses Quartier ist in Entwicklung. Die Zahl der Arbeitsplätze und der Einwohner werden im Niederholz weiter zunehmen, die Realisierung eines Quartierzentrums steht an. Dazu passt eine attraktive Poststelle mit einem umfassenden Leistungsangebot.“

://: Der Änderungsantrag der SP-Fraktion wird mit 27 zu 4 Stimmen bei 4 Enthaltungen dem Resolutionentwurf von Peter A. Vogt vorgezogen.

Es folgt die Schlussabstimmung:

Die Annahme der Resolution bedarf einer Mehrheit von 2/3 der anwesenden Mitglieder des Einwohnerrats.

://: Der Rat spricht sich mit 30:0 Stimmen bei 4 Enthaltungen für die Resolution aus.

**2. Geschäftsbericht 2012**

- a) Eintretensvoten zum Geschäftsbericht als Ganzes
- b) Bericht der Geschäftsprüfungskommission
- c) Berichte der Sachkommissionen zu den Leistungsberichten
- d) Detailberatung des Beschlussesentwurfs (S. 70 des Hauptberichts) und Beschlussfassung

Es werden keine Anträge auf Nichtgenehmigung gestellt.

In der Detailberatung des Beschlusses werden ebenfalls keine Anträge gestellt.

://: Schlussabstimmung: mit 34 zu 0 Stimmen bei 0 Enthaltungen wird wie folgt beschlossen:

Der Einwohnerrat nimmt auf Antrag der Geschäftsprüfungskommission und der Sachkommissionen vom Geschäftsbericht des Gemeinderats sowie von den Verpflichtungskreditabrechnungen Kenntnis und genehmigt die Leistungsberichte, den Rechenschaftsbericht zur einen Produktgruppe, die Produktsummenrechnung, die Investitionsrechnung und die Bilanz der Einwohnergemeinde Riehen für das Jahr 2012 wie folgt:

- 1. Die Leistungsberichte der Produktgruppen 1 bis 7 werden genehmigt.
- 2. Der Rechenschaftsbericht der Produktgruppe 4 wird genehmigt.
- 3. Die Produktsummenrechnung wird wie folgt genehmigt:

Nettoerlöse der neutralen Positionen	CHF	91'814'144
Nettokosten der Produktgruppen	CHF	-90'086'751
Überschuss	CHF	<u>1'727'393</u>

- 4. Die Investitionsrechnung (Verwaltungsvermögen) wird wie folgt genehmigt:

Einnahmen	CHF	441'344
Ausgaben	CHF	-6'268'242
Nettoinvestition	CHF	<u>-5'826'898</u>

- 5. Die Bilanz wird wie folgt genehmigt:

Aktiven	CHF	499'553'300
Passiven	CHF	-497'825'907
Überschuss	CHF	<u>1'727'393</u>

- 6. Die Erfolgsrechnung wird zur Kenntnis genommen.
- 7. Die Abrechnungen der Verpflichtungskredite, die im Kompetenzbereich des Einwohnerrats liegen, werden zur Kenntnis genommen.

Dieser Beschluss wird publiziert.

3. Geschäftsbericht 2012 Wärmeverbund Riehen AG (Nr. 10-14.200.01)

://: Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.



4. **S-Bahn-Haltestelle Niederholz, 2. Nachkredit zum Investitionskredit**
a) [Vorlage des Gemeinderats](#) (Nr. 10-14.184.01)
b) [Bericht der Geschäftsprüfungskommission](#) (GPK) (Nr. 10-14.184.02)

Eintreten ist nicht bestritten Änderungsanträge werden keine gestellt.

://:

Der Einwohnerrat bewilligt auf Antrag des Gemeinderats und der Geschäftsprüfungskommission für den Neubau der S-Bahn-Haltestelle Niederholz einen 2. Nachkredit von CHF 228'502 und nimmt von den Folgekosten zulasten des Globalkredits der Produktgruppe 6, Mobilität und Versorgung, Kenntnis.

Dieser Beschluss wird publiziert; er unterliegt dem Referendum.

(mit 34:0 Stimmen)

5. [Einsetzung einer Arbeitsgemeinschaft](#) „ARGE Optimierung PRIMA“ und Zwischenbericht zum Parlamentarischen Auftrag Peter A. Vogt und Kons. betreffend Darstellung der Nettokosten und der gebundenen Kosten bei Leistungsaufträgen (Nr. 10-14.192.01)

In der Detailberatung beantragt R. Lötcher namens der SP-Fraktion den Antrag des Gemeinderats durch folgenden Text zu ersetzen:

„1. Der Einwohnerrat nimmt von der Einsetzung einer ARGE Optimierung PRIMA Kenntnis.
2. Jede Fraktion kann ein Mitglied in die ARGE delegieren.
3. Der Einwohnerrat wünscht, dass das Anliegen des Parlamentarischen Auftrags Vogt unabhängig von der ARGE bei den nächsten Leistungsaufträgen umgesetzt wird.“

A. Zappalà beantragt namens der FDP Verschiebung der Beratung.

://: Der Antrag wird mit 15 zu 17 Stimmen bei 1 Enthaltung abgelehnt.

Ch. Kaufmann beantragt namens der EVP abzustimmen, ob der Antrag des Gemeinderats so stehen gelassen werden soll oder ob Änderungen erwünscht sind.

://: Der Antrag wird mit 13 zu 8 Stimmen bei 1 Enthaltung abgelehnt.

Es folgt im Sinne von Eventualabstimmungen die Detailberatung des Antrags R. Lötcher. Dazu wird wie folgt beschlossen:

://:

1. Der Einwohnerrat nimmt von der Einsetzung einer ARGE Optimierung PRIMA Kenntnis.
(mit 27:0 Stimmen bei 6 Enthaltungen)

2. Jede Fraktion kann ein Mitglied in die ARGE delegieren.
(mit 28:4 Stimmen bei 0 Enthaltungen)



Seite 5

3. Der Einwohnerrat wünscht, dass das Anliegen des Parlamentarischen Auftrags Vogt unabhängig von der ARGE bei den nächsten Leistungsaufträgen umgesetzt wird.
(mit 21:9 Stimmen bei 2 Enthaltungen)

://: Mit 17:16 Stimmen bei 0 Enthaltungen wird der so bereinigte Änderungsantrag R. Löt-scher dem Antrag des Gemeinderats vorgezogen.

Es folgt die Schlussabstimmung:

://:

1. Der Einwohnerrat nimmt von der Einsetzung einer ARGE Optimierung PRIMA Kenntnis.
2. Jede Fraktion kann ein Mitglied in die ARGE delegieren.
3. Der Einwohnerrat wünscht, dass das Anliegen des Parlamentarischen Auftrags Vogt unabhängig von der ARGE bei den nächsten Leistungsaufträgen umgesetzt wird.
(mit 19:14 Stimmen bei 0 Enthaltungen)

6. Neue Anzüge, Motionen, Parlamentarische Aufträge

Parlamentarische Aufträge

1. [Parlamentarischer Auftrag Karl Schweizer](#) betreffend vollständige Abbildung von Leistungszielen und dazugehöriger Kosten bzw. Erlöse in zukünftigen Leistungsaufträgen (Nr. 10-14.728.01)

Der Gemeindepräsident W. Fischer beantragt, den Parlamentarischen Auftrag nicht an den Gemeinderat zu überweisen.

://: Der Parlamentarische Auftrag wird nicht an den Gemeinderat überwiesen.
(mit 5:28 Stimmen bei 0 Enthaltungen)

2. [Parlamentarischer Auftrag Karl Schweizer](#) betreffend detaillierte Abbildung der Kosten inkl. Vorjahreszahlen bei zukünftigen Leistungsaufträgen auf Stufe der einzelnen Leistungsziele (Nr. 10-14.729.01)

Der Gemeindepräsident W. Fischer beantragt, den Parlamentarischen Auftrag nicht an den Gemeinderat zu überweisen.

://: Der Parlamentarische Auftrag wird nicht an den Gemeinderat überwiesen.
(mit 5:27 Stimmen bei 0 Enthaltungen)



Seite 6

7. Mitteilungen

- Es ist eine [Kleine Anfrage David Moor](#) betr. Pavillon im Wenkenpark (Nr. 10-14.733.01) eingegangen. Sie wird mit dem nächsten Versand dem Einwohnerrat zugestellt.
- Der Ratspräsident weist darauf hin, dass am 21. und 22. Juni 2013 abends im Singeisenhof die „Singeasy“-Konzerte stattfinden.

Das Ratssekretariat:

Katja Christ

20.6.2013/Chk